Gemeindebrief

Prot. Kirchengemeinde

Offenbach - Ottersheim

Oktober 2025 - Januar 2026

Aus dem Inhalt:

Seite 4
Jubiläumskonfirmation 2025

Seite 5, 6
Vorstellung N.Williams, Weihnachten in Norwegen

Seite 7-8
Presbyteriumausflug

Seite 10, 11:
Gottesdienste

Seite 12-14
Ottersheim, Jubiläumskonzert Unisono

Seite 16-17
KiTa, Kinderseite

Seite 19
Kontakte, Gruppen & Kreise

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde,

wussten Sie schon, dass wir wieder auf ein Jubiläum zugehen?
Der 350. Todestag des bekanntesten evangelischen Liederdichters Paul Gerhardt am 27. Mai 2026 gibt Anlass für viele Veranstaltungen und Aktionen.
Von ihm, geboren am 12. März 1607 in Gräfenhainichen, im heutigen Landkreis Wittenberg in Sachsen-Anhalt gelegen, stammen Lieder wie „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ oder „Nun ruhen alle Wälder“ oder „Befiehl du deine Wege“. Insgesamt sind 139 Lieder von Paul Gerhardt überliefert, meist vertont von Johann Sebastian Bach sowie den einstigen Berliner Kantoren Johann Crüger und Johann Georg Ebeling. Seine Lieder sind auf einen hoffnungsvollen Ton gestimmt. Denn er war von der Überzeugung getragen, dass Gott unser Leben in Händen hält. Trotz Leiden und Tod: am Ende wird alles gut werden.

Leichtfertig sagte er das nicht. Sein eigenes Leben war voller Leid. Er war Vollwaise und erlebte die Grauen des Dreißigjährigen Krieges. Später verlor er vier seiner fünf Kinder und seine Ehefrau. Auch das spürt man in seinen Liedern. „Mit Sorgen und mit Grämen/und mit selbsteigner Pein/lässt Gott sich gar nichts nehmen,/es muss erbeten sein.“ Oberflächlicher Optimismus ist das nicht. Dieses Gottvertrauen ist hart errungen.

In der ganzen Welt werden Paul Gerhardts Lieder gesungen, von Menschen aller christlichen Konfessionen. Auch wir wollen in unseren Gottesdiensten im kommenden Jahr immer wieder einmal auf seinen Liedschatz zurückgreifen, seine tiefgründigen Texte auslegen und auf uns wirken lassen: uns zum Trost und Gott zur Ehre.

So grüße ich Sie heute bereits mit einem der schönsten Weihnachtslieder, ebenfalls aus der Feder Paul Gerhardts („Ich steh an deiner Krippen hier“): „Da ich noch nicht geboren war,/da bist du mir geboren/und hast mich dir zu eigen gar,/eh ich dich kannt, erkoren./Eh ich durch deine Hand gemacht,/da hast du schon bei dir bedacht,/wie du mein wollest werden.“ (Ev. Gesangbuch 37, 2).

Herzlich grüßt Sie
Ihre

Simone Ade-Ihlenfeld

Simone Ade-Ihlenfeld

Beerdigungen Offenbach

Juni 2025	Magdalena Lidia Hoffmann, geb. Witte
Juli 2025	Helga Bantz, geb. Deck
	Karin Schaurer
	Emil Gillmann
	Doris Elfriede Kühlmeyer, geb.Leonhardt (in Gleisweiler)
August 2025	Else Therese Kupper, geb. Kästner
	Helma Bibus, geb. Schaurer
	Erna Lieselotte Bahms, geb. Heieck (in Landau-Godramstein)
	Erika Marz, geb. Matschuck
	Edith Teuschel, geb. Unglaube
September 2025	Gisela Wenck, geb. Spengler

Beerdigungen Ottersheim

Mai 2025	Georg Heinrich Hünerfauth (in Bellheim)
August 2025	Hans Peter Thomas

„Meine Zeit steht in deinen Händen." *Psalm 31, 16*

Taufen Offenbach

08.06.2025	Lukas Müller
14.06.2025	Toni Lang (in Dammheim)
22.06.2025	Franz Ulrich Biehler
31.08.2025	Jannis Kießer
31.08.2025	Kurt Ludwig Wingerter

Taufen Ottersheim

13.07.2025	Anna, Eva und Toni Dudenhöffer,

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir."
Psalm 139,5

Trauung Offenbach

14.06.2025	Daniel Lang und Suzan, geb. Schley (in Dammheim)
19.07.2025	Joshua Trauth und Rita, geb. Berisha

"Lasst uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.!" *1. Johannes 3,18*

Jubiläumskonfirmation 29. Juni 2025

Mit einem festlichen Gottesdienst mit Abendmahl, der musikalisch vom Ev. Singekreis unter Leitung von Christoph Liedy ausgestaltet wurde, feierten 12 Gemeindeglieder ihre Jubiläumskonfirmation. Einige der Eingeladenen konnten aus gesundheitlichen Gründen leider nicht am Gottesdienst teilnehmen.

-4 die Diamantene Konfirmation nach 60 Jahren
-3 die Eiserne Konfirmation nach 65 Jahren
-4 die Gnadene Konfirmation nach 70 Jahren

Frau Emmy Stahl wurde 1945 konfirmiert und konnte ihre Eichene Konfirmation nach 80 Jahren feiern.
Der Zuspruch von Gottes Segen möge alle für ihren weiteren Lebensweg stärken.

S. Ade-Ihlenfeld

Vorstellung Nina Williams

Liebe Gemeinde,
ich möchte mich kurz als neues Mitglied im Redaktionsteam vorstellen: mein Name ist Nina Williams, verheiratet, zwei Kinder und neuerdings wieder mit Hund unterwegs.
Wir sind vor 4 Jahren aus Jockgrim hierher in die Gemeinde gezogen und haben hier ein wunderbares Zuhause gefunden.
In Jockgrim war ich mehrere Jahre Mitglied im Vorbereitungsteam des Kindergottesdienstes, dann Familiengottesdienst und zum Schluss Mitglied im Presbyterium. Hier in Offenbach habe ich Anschluss im Team von Ilse Schmidt gefunden, wo wir die Krippenspiele für Weihnachten gemeinsam mit den Kindern erarbeiten und aufführen.
Dieses Jahr werde ich mal aussetzen, denn ich und meine Familie werden ein paar Tage in Norwegen bei meinem dort lebenden Bruder verbringen. In hoffentlich weißer Landschaft und mit Polarlichtern…

Nina Williams

Weihnachten in Norwegen

Weihnachten – das Fest der Geburt Jesu Christi – wird sowohl in Norwegen als auch in Deutschland mit großer Bedeutung gefeiert. Trotz gemeinsamer evangelisch-lutherischer Wurzeln zeigen sich im kirchlichen Erleben beider Länder sowohl berührende Gemeinsamkeiten als auch faszinierende Unterschiede.
In beiden Kirchen steht die Botschaft von der Menschwerdung Gottes im Zentrum.
Familien kommen in festlich geschmückten Kirchen zusammen, Kerzenlicht erfüllt die Räume, und Lieder wie „Stille Nacht, heilige Nacht“ verbinden die Gläubigen über Landesgrenzen hinweg. Krippenspiele und Lesungen aus der Bibel lassen die Weihnachtsgeschichte lebendig werden.
In Norwegen beginnt die kirchliche Weihnachtszeit oft schon am vierten Adventssonntag, dem „lille julaften“. Der Höhepunkt ist jedoch der 24. Dezember – der „Julaften“. An diesem Tag kommen viele Familien in die Kirchen. Besonders stark ist hier die Verbindung von Kirche und Gemeinschaft: Kinder erleben die Weihnachtsgeschichte spielerisch bei einer „Julevandring“ (eine gemütliche Ausflugstour. Man geht zu Fuß von Ort zu Ort - meist in einer Stadt oder einem Dorf - und schaut sich festlich geschmückte Dinge, Kränze oder Lichter an. Oft gibt es kurze Pausen mit kleinen Geschichten, Musik oder heißen Getränken) und viele Gemeindemitglieder gestalten Gottesdienste aktiv mit. Die Kirche ist offen für alle – ein Ort des Zusammenkommens.

Weihnachten in Norwegen

In Deutschland ist ebenfalls der 24. Dezember, der Heiligabend, der zentrale Tag. Neben lebendigen Krippenspielen am Nachmittag bieten die feierlichen Christmetten am späten Abend Raum für Stille und Besinnung. Auch an den beiden Weihnachtsfeiertagen – dem 25. und 26. Dezember – finden festliche Gottesdienste statt, in denen die Weihnachtsbotschaft weitergetragen wird. Die Vielfalt der Bräuche ist groß – je nach Region unterscheiden sich Form und Ablauf der kirchlichen Feiern deutlich.
Trotz dieser Unterschiede bleibt das Wesentliche gleich: Weihnachten ist eine Zeit der Hoffnung, des Friedens und der Gemeinschaft. In Norwegen wie in Deutschland öffnen Kirchen ihre Türen – und ihre Herzen – weit, um die frohe Botschaft der Geburt Christi in die Welt zu tragen.

Nina Williams

Krippenspiel an Heiligabend

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder gemeinsam ein Krippenspiel am 24. Dezember 2025 in der Prot. Kirche feiern und gestalten.
Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, mitzuwirken – sei es beim Spielen, Mitorganisieren oder beim Lernen einer Rolle.
Unsere Vorbereitungsgruppe wählt wie gewohnt drei verschiedene Krippenspiele aus, und dann suchen wir uns gemeinsam das Stück aus, das uns am besten gefällt. Letztes Jahr hatten wir sogar die schöne Idee, ein eigenes Krippenspiel zu entwerfen oder ein bestehendes Stück kreativ abzuwandeln.
Wenn du schon weißt, dass du dabei sein möchtest, kannst du dich einfach per E-Mail anmelden: kigodi4you@gmx.de.
Bitte schreib uns deinen Namen, dein Alter und deine Telefonnummer, damit wir eine WhatsApp-Gruppe für alle Teilnehmenden einrichten können.
Wenn du Lust hast zum Erfinden eines Krippenspieles, dann melde dich bitte bis zum 18. Oktober per mail kigodi4you@gmx.de. Am 25. Oktober 2025 treffen wir uns das erste Mal zum Planen.

Alle weiteren Infos zur Anmeldung und die Probentermine findet Ihr Anfang November im Amtsblatt. Die Proben finden 3–4 Mal an Samstagen jeweils um 10 Uhr im Gemeindehaus (Enggasse) statt.

Wir freuen uns schon sehr auf eine fröhliche und kreative Vorbereitung mit euch!
Herzliche Grüße
Ilse Schmidt und Team

Presbyteriumausflug am 23.08.2025

Unser diesjähriger Presbyteriumsausflug führte uns nach Weißenburg ins Elsass. Mit dabei waren auch Presbyter/innen und Presbyter mit Angehörigen aus den Kirchengemeinden Impflingen und Insheim, die aktuell in der Vakanz von Pfarrerin Ade-Ihlenfeld und Pfarrer Schulze betreut werden.

Samstag morgens machten wir uns bei bestem Ausflugswetter in Fahrgemeinschaften auf den Weg. Insgesamt waren wir 20 Personen. Um 10 Uhr trafen wir uns vor der imposanten Kathedrale St. Peter und Paul, wo uns Herr Dekan i.R. Marc Seiwert, begrüßte. Herr Seiwert war Dekan von Weissenburg und auch in der Kirchenleitung in Straßburg tätig. Er kennt sich deshalb bestens in der Stadtgeschichte von Weißenburg aus. Mit viel geschichtlichem Fachwissen und Anekdoten führte er uns zuerst in den ältesten Teil der Abtei und dann durch den Kreuzgang in die Kathedrale. Dort wußte er über die alten Wandmalereien, Buntglasfenster und die Orgel vieles zu erzählen.

Bei einem Abstecher zur alten Mühle am Lauterkanal erfuhren wir, dass die alte Abtei auf einer Lauterinsel gebaut wurde, was man von dort aus gut sehen kann. Um 11 Uhr hörten wir dann in der Ev. Johanneskirche eine Orgelmatinee. Die Orgel dort ist erst vor 30 Jahren neu gebaut worden und wirkt optisch sehr modern. Danach berichtete Herr Seiwert über die wechselvolle Geschichte der Johanneskirche, in der er tätig war. Im Anschluss an die Matinee gab es für alle Besucher noch ein Glas Sekt.

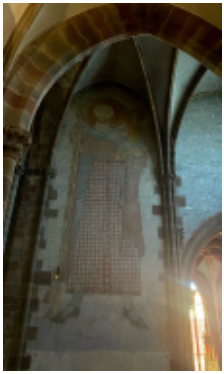
Zum Mittagessen gingen wir in ein typisch elsässisches Flammkuchenrestaurant, wo wir bestens verköstigt wurden und auch genügend Zeit für persönliche Gespräche war.

Nach der gemütlichen Mittagspause führte uns Dekan Seiwert noch durch die Altstadt, machte auf diverse alte Gebäude, wie Präfäktur, Salzhaus, Stadtpaläis oder Vogelsberger Haus aufmerksam und berichtete von den historischen Hintergründen dazu. Am Ende der Führung bedankten sich die Presbyterien und Pfarrerin Ade-Ihlenfeld mit einem Weinpräsent für die informative und humorvolle Führung und verabschiedeten sich von Dekan Seiwert.

Damit ging ein sehr schöner Ausflug zu Ende.

Monika Giglberger

Impressionen Presbyteriumausflug 2025



Gemeinschaftspfarramt

Zum 01.01.2026 startet die neue Form des „Gemeinschaftspfarramtes“ für unsere Region der „Storchengemeinden“.
4 Pfarrerinnen und Pfarrer sind für die Kirchengemeinden Hochstadt, Essingen-Dammheim-Bornheim, Offenbach-Ottersheim, Herxheim-Hayna, Insheim und Impflingen zuständig.
Zum Team gehört auch eine Gemeindepädagogin.
Die Seelsorgebezirke sind klar zugeordnet, so dass jedes Gemeindeglied weiß, wer der Ansprechpartner bei einem Seelsorgefall ist.
Die weitere Aufgabenverteilung kann über die Grenzen der Kirchengemeinde hinausgehen und bei einem Pfarrer*in gebündelt werden.
Eine gemeinsame homepage und besser aufeinander abgestimmte Gottesdienstzeiten ,mehr Gottesdienste für die ganze Region, sind die nächsten geplanten Schritte.
Das „Gemeinschaftspfarramt Storchengemeinden Südpfalz“ ist ein sog. „Erprobungsraum“, der zunächst für 8 Jahre angelegt ist.

S. Ade-Ihlenfeld

Weihnachtsmarkt Offenbach

Alle Jahre wieder...

...findet der Offenbacher Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende statt und wir sind mit einem Stand vertreten. Am Freitag, den 5.12. geht es gegen 18:30 Uhr mit der offiziellen Eröffnung los und wir öffnen für 3 Tage unsere Hütte. Wie auch schon in den vergangenen Jahren gibt es auch dieses Jahr wieder leckeren Apfelpunsch, heiße Schoki, Schnaps und natürlich selbstgebackene Plätzchen.
Dafür braucht es viele fleißige Hände, die Plätzchen backen, die Hütte aufbauen und einen Dienst im Stand übernehmen. Egal, ob Sie uns mit einer Plätzchenspende oder mit Ihrem Besuch auf dem Weihnachtsmarkt unterstützen wollen, wir freuen uns auf Sie.

Tanja Höfer

Herzliche Einladung
zum ADVENTSKONZERT, 07.12.25, 18.00 Uhr, Prot. Kirche Offenbach
Der Ev.Singekreis unter Leitung von Christoph Liedy, der sein 15-jähriges Chorleiterjubiläum feiert, bringt Advents-und Weihnachtslieder zu Gehör.

Bildverzeichnis:Seite 1, 4, 8, 14: Dieter Hammann, Seite 5: Nina Williams

Gottesdienste

Datum	Offenbach	Ottersheim
Erntedank, So. 05.10.2025, 10:00 Uhr	Erntedank mit Agapefeier + Ev. Singekreis, Pfrin.Ade-Ihlenfeld	
Sonntag, 12.10.2025, 10.30 Uhr		Erntedank mit Agapefeier und Taufe, Chor Unisono, Pfrin. Ade-Ihlenfeld
Sonntag, 19.10.2025, 10:00 Uhr	Lektorin Heidi Wagner	
Sonntag, 26.10.2025, 10:00 Uhr	Pfrin. Ade-Ihlenfeld	
Sonntag, 02.11.2025, 10:00 Uhr	Pfrin. Ade-Ihlenfeld	
Sonntag, 09.11.2025, 10:00 Uhr		Pfrin. Ade-Ihlenfeld
Sonntag,16.11.2025, 10:00 Uhr	Pfrin. Ade-Ihlenfeld	
Buß- und Bettag, Mittwoch, 19.11.2025, 19.00 Uhr	Prot. Kirche Impflingen, Pfrin. Rahm, Pfrin. Ade-Ihlenfeld	
Ewigkeitssonntag, 23.11.2025, 10:00 Uhr	Pfrin. Ade-Ihlenfeld	
1.Advent So., 30.11.2025, 10:00 Uhr	Vorstellung Konfirmandengruppe, Pfrin. Ade-Ihnenfeld	
2.Advent So., 07.12.2025, 11:15 Uhr		Ökumenischer Gottesdienst zum Seniorentag, Pfrin. Ade-Ihlenfeld
3.Advent So., 14.12.2025, 11:00 Uhr	**Gottesdienst plus**, Lektorin J. Braun, Ilse Schmidt und Team	
4. Advent So., 21.12.2025, 10:00 Uhr	mit Flötenkreis, Pfrin. Ade-Ihlenfeld	
Heiligabend, 24.12.2025,16.00 Uhr	**Christvesper mit Krippenspiel**, Ilse Schmidt und Team, Pfrin. Ade-Ihlenfeld	16.00 Uhr **Christvesper mit Krippenspiel**, Chor Unisono
Heiligabend, 24.12.2025,18.00 Uhr	**Christvesper**, Predigt: Kirchenpräsident i.R. Dr. h.c. Chr. Schad, Liturgie: Pfrin. Ade-Ihlenfeld	
1.Weihnachtstag, 25.12.2025, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Ev. Singekreis, Pfrin. Ade-Ihlenfeld	
2.Weihnachtstag, 26.12.2025, 10.00 Uhr		Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Ade-Ihlenfeld
Sonntag, 28.12.2025, 10:15 Uhr	Prot. Kirche Essingen	
Silvester, 31.12.2025, 17.00 Uhr		Gottesdienst zum Altjahresabend, Pfrin. Ade-Ihlenfeld
Sonntag, 04.01.2026, 10:00 Uhr	**Winterkirche Prot. Gemeindehaus Offenbach**, Lektorin Jutta Braun,	
Sonntag, 11.01.2026, 10:00 Uhr		Pfrin. Ade-Ihlenfeld
Sonntag, 18.01.2026, 10:00 Uhr	Winterkirche, Prot. Gemeindehaus Offenbach, Pfrin. Ade-Ihlenfeld	
Sonntag, 25.01.2026, 10:00 Uhr	Winterkirche, Prot. Gemeindehaus Offenbach, Pfrin. Ade-Ihlenfeld	

Vorankündigung Martinusmarkt – Unterstützer gesucht

Schon längst eine feste und nicht mehr wegzudenkende Veranstaltung im Ottersheimer Kulturleben: am 1. Advent, am 29. und 30. November 2025, wird wieder der Martinusmarkt stattfinden.
Der Dorfplatz wird die Gäste wieder ganz sicher in weihnachtliche Stimmung versetzen. Wie in den zurückliegenden Jahren wollen auch wir wieder mit einem kleinen Stand vertreten sein. Nur durch die Mithilfe vieler Mitgliedern unserer Kirchengemeinde ist es möglich, ein vielseitiges Sortiment zusammen zu stellen. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass die Besucher sehr stark nach „Selbstgebasteltem“ nachfragen und dieses auch bevorzugt kaufen. Wer gerne bastelt oder Ideen einbringen möchte, kann sich gerne bei Anne von der Ahe (Tel.: 4296) melden.
Wer wieder Plätzchen backen möchte, diese werden am Samstag, den 29. November um 11.00 Uhr im Nebenraum unserer Kirche (Hintereingang) entgegengenommen und dann gemischt und in Tüten verpackt.

Jubiläumskonzert Unisono

Am 27. September 2025 fand mit dem großen „Mitsing-Konzert“ des Chors Unisono einer der Höhepunkte der Veranstaltungen im Jubiläumsjahr statt. Unserer Einladung, das Konzert durch ihr Mitwirken zu bereichern und dieses Jubiläum mitzufeiern, folgten der Männer- und der gemischte Chor „Queichklang“ der Vereinigten Sänger Ottersheim und der kath. Kirchenchor St. Martinus gerne. Einmal mehr zeigte sich hier der Zusammenhalt und die Verbundenheit der musikalischen Gemeinschaft des Dorfes.

Mit dem schwungvollen „Sing, sing, sing“ von Louis Prima eröffnete Unisono unter der Leitung von Nina Hörner das Konzert. Begleitet wurde der Chor von Noah Allmann am Klavier und Mike Faust am Schlagwerk. Das auffordernde „Sing mal wieder“ von den Wise Guys und „Aber nur mit den Chören“ nach Udo Jürgens weckte die Freude und gespannte Erwartung auf den weiteren Verlauf des Konzerts. Das Publikum folgte der Aufforderung gleich und sang bereits mit Elan mit.
Das wurde möglich durch eine große Leinwand, auf der die Liedtexte jeweils projeziert wurden und die dank Lea Martin immer zur richtigen Zeit erschienen. Im Folgenden erfuhren die Konzertbesucher von Annika Becker, die sie bereits begrüßt hatte und souverän durchs gesamte Konzert führte, von der Entstehung des Chores.

Danach erklangen die Stimmen des Männerchors unter der Leitung von Christian Kröper mit volkstümlichen Stücken wie „Oktoberlied“, „Rheinisches Fuhrmannslied“ und „Das Elternhaus“, bei dem sich das Publikum ebenfalls beteiligen durfte.

Jubiläumskonzert Unisono

Mit „Ich will keine Schokolade“, „Weit weit weg“ und „1001 Nacht“ folgten weitere Stücke von Unisono, die man sicher zu den oft interpretierten Klassikern der Schlager- und Pop-Szene rechnen kann. Dementsprechend kräftig sangen die Anwesenden den jeweiligen Refrain mit.

Der gemischte Chor Queichklang, geleitet von Matthias Arnold, bereicherte das Konzert mit „Hoch“ von Tim Bentzko, „When you believe from The Prince of Egypt“ und „Viva la vida by Coldplay“ und hatte eigens für das Jubiläum einen der Texte angepasst, der wiederum vom Publikum mitgesungen wurde.

Aus dem Repertoire von Unisono folgten die ruhigeren Stücke „Seite an Seite“ (Christina Stürmer) und „You‘ve got a Friend“ (Carole King) aus der Zeit, in der der Chor ein reiner Frauenchor war. Bei diesen und dem folgenden Stück konnte Unisono mit seinen Solistinnen Jennifer Ruf, Silvia Föhlinger und Annika Becker glänzen. Das bekannte „Adiemus“, ein Musikprojekt des walisischen Komponisten Karl Jenkins, erklang wieder mit Männerstimmen. Hier zeigte der Chor wie bei der Taizé-Andacht im März, dass er auch besinnlichere Stücke bravourös meistern kann.

Der katholische Kirchenchor unter der Leitung von Manuel Cordel sang die schwedische Volksweise „Uti var Hage“, das beschwingte „Jubilate“ von Johannes Matthias Michel und Andreas Bouranis „Astronaut“ und zeigte damit seine Aufgeschlossenheit gegenüber neuen und weltlichen Liedern. Im Anschluss erklang gemeinsam mit Unisono das ebenfalls von Bourani interpretierte Lied „Auf uns“, das von den Anwesenden freudig mitgesungen wurde, ebenso wie „Für mich soll’s rote Rosen regnen“, das im Anschluss von Unisono gefühlvoll vorgetragen wurde.

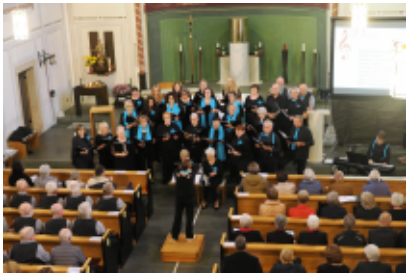
Das Konzert erreichte in einem großen Finale mit dem Lied „Danke für die Lieder“ („Thank you for the music“ von ABBA), das alle Chöre gemeinsam sangen, seinen Höhepunkt, der zeigte, dass dieses Lied allen Sängerinnen und Sängern aus dem Herzen sprach.

Der anhaltende Applaus und die hohe Beteiligung des Publikums bescheinigten ein gelungenes Mitsing-Konzert, das diesen Namen verdiente und bei dem man spüren konnte, wie Musik verbindet und Herzen berührt.

Wir danken an dieser Stelle nochmals den beteiligten Chören, allen Mitwirkenden und allen helfenden Händen, die ganz unterschiedlich zur Stelle waren und ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Unter anderem dadurch gelang ein Miteinander, welches dieses Konzert zu einem echten Erlebnis werden ließ.

Martina Dudenhöffer / Nina Hörner

Impressionen Jubiläumskonzert Unisono



25 Jahre Glory Singers - Ein Vierteljahrhundert voller Gospel und Gemeinschaft

Vor 25 Jahren fanden sich musikbegeisterte Menschen zusammen, um gemeinsam ihre Leidenschaft für Gospelmusik zu teilen – die Glory Singers wurden auf Initiative des Pfarrers Klaus Schank gegründet. Als Chor der Prot. Kirchengemeinde steht seither nicht nur die Musik, sondern auch die Gemeinschaft im Mittelpunkt.
Gegründet wurde der Chor unter der musikalischen Leitung von Tatjana Geiger, die die ersten Jahre prägte. Seit 2008 wird der Chor von Wolf-Rüdiger Schreiweis geleitet – mit großem musikalischem Können, ansteckender Begeisterung und einer guten Portion Humor. Seine humorvolle und zugleich leidenschaftliche Art bringt nicht nur die Töne zum Klingen, sondern auch die Herzen zum Lachen.
Jeden Freitagabend treffen sich die Glory Singers zur Probe – und das seit einem Vierteljahrhundert. Neben konzentrierter Arbeit an den Liedern steht dabei das Miteinander im Vordergrund: Es wird viel gelacht, gemeinsam musiziert und Gemeinschaft gelebt. Ob Gospelgottesdienste, regelmäßige Konzerte oder die fast schon traditionelle Chorfreizeit – der Chor ist für viele ein fester und freudvoller Bestandteil des Lebens geworden.
Nun möchten die Glory Singers ihr 25-jähriges Bestehen mit einem besonderen Jubiläumskonzert feiern – und laden herzlich ein, mitzufeiern:

Samstag, 15. November 2025, 18:00 Uhr, Prot. Kirche Offenbach

Freuen Sie sich auf ein mitreißendes Konzert mit den beliebtesten Gospels und Spirituals aus 25 Jahren Chorgeschichte – gesungen mit Leidenschaft, Freude und einem Klang, der von Herzen kommt.
Im Anschluss sind alle Gäste eingeladen, im Gemeindehaus weiterzufeiern. Bei einem kleinen Buffet, zu dem jede und jeder gern etwas beitragen darf, wollen wir Erinnerungen teilen, ins Gespräch kommen und diesen besonderen Abend gemeinsam ausklingen lassen.
Sie singen selbst gerne? Oder kennen jemanden, der es tut?
Die Glory Singers freuen sich immer über neue Chormitglieder! Kommen Sie gerne auf uns zu oder bringen Sie interessierte Sängerinnen und Sänger einfach mit – besonders nach diesem Konzert ist der ideale Moment, bei uns reinzuschnuppern.
Die Glory Singers freuen sich auf viele bekannte und neue Gesichter!
Lassen Sie sich anstecken von der Freude am Singen und der lebendigen Chorgemeinschaft.

Ilse und Hans-Jürgen Schmidt

Neues Kindergartenjahr – neue Gruppen, neue Abenteuer

Die vergangenen Monate waren für unser Team und die Kinder eine besonders spannende und herausfordernde Zeit. Ein großer Veränderungsprozess hat unseren Kindergarten bewegt – mit vielen neuen Ideen, Strukturen und vor allem: neuen Gruppennamen!
Aus alt wird neu – mit frischem Wind und viel Neugier gehen wir ins neue Kindergartenjahr. Unsere Gruppen heißen nun:
Forscherfüchse, Entdeckerpandas, Spurensucher, Astronauten
Die Astronauten sind unsere neue Vorschulgruppe – die erste ihrer Art bei uns. Sie begleitet die ältesten Kinder auf dem Weg Richtung Schule und bietet ihnen gezielte Förderung, spannende Projekte und viel Raum zur Entfaltung.
Besonders stolz sind wir aber nicht nur auf die Astronauten, sondern auf alle Gruppen, denn durch die neuen Strukturen können wir noch besser auf jedes einzelne Kind eingehen und seine Entwicklung individuell begleiten.
Ein solcher Wandel bringt viele Herausforderungen mit sich – organisatorisch, pädagogisch und menschlich. Umso mehr möchten wir uns von Herzen bei allen Eltern bedanken:
Für Ihre Geduld, Ihre Offenheit, Ihre Unterstützung und Ihre vertrauensvolle Zusammenarbeit.
Ohne dieses Miteinander wäre es kaum möglich gewesen, diesen Übergang so positiv zu gestalten.
Um auch außerhalb der Kindergartenräume einen kleinen Einblick in unseren Alltag zu geben, freuen wir uns, dass unser Kindergarten nun auch auf Instagram vertreten ist. Dort möchten wir allen interessierten Personen Einblicke in Projekte, besondere Momente und den bunten Alltag unserer Gruppen ermöglichen. Über den unten zu findenden Code oder den Namen können Sie uns folgen.
Wir freuen uns auf alles, was kommt – mit neuen Gruppen, neuen Namen und vielen kleinen und großen Abenteuern im neuen Kindergartenjahr!

Das Team der Protestantischen KiTa Offenbach

Alexander Siegrist, Leiter

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Nusskrokant

Hacke 100 gr gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 TL Butter, 3 EL Zucker und 2 EL Schlagsahne mit 2 EL Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Rolle sie rasch zwischen zwei Backpapieren mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.

Kastanienfussball

Aus Zweigen errichtet ihr zwei kleine Tore im Abstand von einem Meter. Zwei Spieler hocken sich gegenüber und versuchen, mit dem Zeigefinger den Kastanien-«Ball» in das gegnerische Tor zu schnippen. **Wer wird Torschützenkönig?**

Bibelrätsel

Sonne und ...? Was hat Gott den Menschen nach der Sintflut als Zeichen der Versöhnung gezeigt?

Witz

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»

Auflösung: einen Regenbogen

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Ezekiel Ntwiga aus Kenia, Foto: Paul Jeffrey

Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit
67./68. Aktion Brot für die Welt

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Unterstützen Sie uns!
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Kontakte Gruppen und Kreise & Impressum

Prot. Pfarramt Enggasse 24 76877 Offenbach	Pfrin. Simone Ade-Ihlenfeld	06348-285 Mail: pfarramt.offenbach@evkirchepfalz.de Homepage: www.kirche-offenbach.de
Prot. KiTa	Leiter: Alexander Siegrist	06348-6477
Förderverein KiTa	Nicole Louis	0174 955 393 3, Mail: nicole_louis@t-online.de
Prot. Kirchenverein	Monika Giglberger	06348-1473
Besuchsdienstkreis	Malene Wanzeck Gaby Mayr	06348-982150 für Offenbach 06348-615473 für Ottersheim
Blockflötenkreis	Leiterin: Anke Köck	06348-9596438
Ev. Singekreis	Leiter: Christoph Liedy	0171-5175494
"Glory Singers"	Leiter: Wolf Rüdiger Schreiweis	0160-99772727
"Unisono"	Leiterin: Nina Hörner	06348-9728300
Vermietung Gemeindehaus	Regina Becker	06348-5254 Mail: gine.becker@web.de
Diakonisches Werk Westring 3a 76829 Landau	Diakonisches Werk, Sozial- und Lebensberatung / Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung / Kurvermittlung 06341-4826, Mail: slb.landau@diakonie-pfalz.de	
Telefonseelsorge		0800 11 10 111 od. 0800 11 10 222

Impressum:

Herausgeber: Prot. Pfarramt Offenbach Redaktionskreis Gemeindebrief

Pfrin. Simone Ade-Ihlenfeld, (v.i.S.d.P.), Anke Köck, Nina Williams, Alfred Becker, Dieter Hammann

Druckerei: Druckerei Offset-Friedrich, Ubstadt-Weiher. Auflage 1500 Stück.

Zur Information: Der Gemeindebrief erscheint zukünftig 3 x jährlich
Nächste Ausgabe: Februar 2026

Bankverbindungen:

Bank für Kirche und Diakonie eG:	IBAN	DE36 3506 0190 1200 1560 10
VR Bank Südpfalz eG:	IBAN	DE27 5486 2500 0000 7083 21
Sparkasse Südliche Weinstraße:	IBAN	DE68 5485 0010 0000 0269 71

Bei Spenden für Offenbach im Verwendungszweck immer "KG Offenbach" angeben,
Bei Spenden für Ottersheim im Verwendungszweck immer "KG Ottersheim" angeben.

Protestantischer Kirchenverein e.V. Offenbach

Sparkasse SÜW:	IBAN	DE53 5485 0010 0035 0375 48
VRBank Südpfalz eG:	IBAN	DE23 5486 2500 0003 5037 39

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! «

OFFENBARUNG 21,5

JAHRESLOSUNG 2026